

## **"Unterrichtsprinzipien" und "Erziehender Unterricht"**

### **Beitrag von „Tina1“ vom 15. Dezember 2007 13:37**

Hello zusammen

brauche Hilfe für ein Vorstellungsgespräch. Habe gehört, dass zu den Unterrichtsprinzipien und zu Aspekten des erziehenden Unterrichts so gut wie immer was gefragt wird. Bin jedoch völlig ratlos, wie ich darauf antworten kann. Es gibt doch wahnsinnig viele Unterrichtsprinzipien (allgemeine und auf bestimmte Fächer bezogene), welche und wie viele sollte man möglichst nennen?

Und: Sollte man auf die genannten Prinzipien auch theoretisch eingehen oder sie eher nur auf die eigene Praxis beziehen (wie man sie viell. zur Zeit umsetzt bzw. schonmal umgesetzt hat bzw. in der Zukunft umsetzen könnte)? Bin in solchen Situationen leider totaler Theoretiker und würde mir deshalb gern einige Praxisbeispiele vorher überlegen (bei Nervosität mangelt es mir noch an Spontanität).

Ähnlich verhält es sich mit einer Frage zu Aspekten erziehenden Unterrichts. Was ist hierbei wichtig zu nennen? Inwieweit sollte ich aus der Praxis berichten?

Diese Fragen bereiten mir nun schon seit einigen Wochen Kopfzerbrechen, deshalb hoffe ich, mir kann jemand helfen. Trotz der vielen Threads zum Thema "Vorstellungsgespräche" konnte ich durch die Suche- Funktion keine Antwort auf meine Fragen finden.

Vielen Dank schonmal,

Tina

---

### **Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 17. Dezember 2007 22:11**

Hello Tina,

hab zum Thema erziehender Unterricht /Erziehung im Unterricht nun folgendes in meinem Handbuch Grundschulpädagogik gefunden:

Erziehung und erziehender Unterricht

Erziehung als Beziehung zwischen Menschen:

- insofern ihr als fremdorientierte Einwirkung eine subjektive Mitwirkung entspricht und insofern sie eine Verhaltensänderung von gewisser Dauer beabsichtigt
- oder eine solche erkennen lässt

- Erziehung richtet sich von einem erziehenden Mitmenschen auf einen Erziehenden, um dessen Vervollkommenung und Wertsteigerung zu erreichen
- Erziehung steht letztlich im Dienste einer sich selbst verwirklichenden Persönlichkeit und unterscheidet sich so von allen Formen der „Abrichtung“
- Erziehung ist Hilfe zur Selbsthilfe, die sich zugunsten der Mündigkeit des zu Erziehenden überflüssig machen möchte

Pestalozzi:

- Leben zu lernen ist der Endzweck aller Erziehung
- sie ist gegen Fremdbestimmtheit und führt durch Selbsttätigkeit zur Selbstständigkeit

Rousseau:

- die Umwelt geht es in erster Linie mit der Natur zu arrangieren
- bereitstellen von Lernsituationen, die offene und erwünschte Lernprozesse auslösen

Einheit von Erziehung und Unterricht:

- auf Selbstbildung ausgerichtetes reflexives Lernen, dass durch Lernhilfen erfolgt,
  - die Vermittlung auf die Einheit von Sachkompetenz, Sozialkompetenz und Ichkompetenz abhebt
  - und den Lernort Schule unter Einrechnung der Wirkung latenten Lernens als Lebenswelt von Kindern gestaltet
- Konzeption eines erzieherischen Unterrichts ist auf Autonomie und Mündigkeit gerichtete Aufklärungspädagogik

Mit Praxistipps kann ich dir leider nicht dienen.

Elli

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 18. Dezember 2007 14:48**

Versuche Dir Fragen zu überlegen, die die Praxis einbeziehen und diese zu beantworten, In den Vorstellungsgesprächen sollst du nicht zeigen, dass Du die Theorie beherrschst, es wird danach gefragt, wie Du Erziehung im Unterricht einfließen lässt beispielsweise. Ich wurde beispielsweise gefragt, ob ich meinen Unterricht als fördernd oder fordernd beschreiben würde.

Liebe Grüße,

Dalyna

---

## **Beitrag von „hks“ vom 18. Dezember 2007 17:10**

Viel Glück für das Gespräch!

Überlege dir, was dir in der Schule und im Unterricht allgemein wichtig ist und ggf. auch wie du das erreichen kannst (Vetrauen schaffen = Zeit nehmen zum Erzählen, Probleme lösen; Zuverlässigkeit = selber Vorbild sein usw.). Mach dir nicht allzu viele Gedanken um Fragen, die evtl. kommen KÖNNEN. Das wird schon!

Kleiner Tipp: Was würdest du auf diese Fragen antworten: Warum sollen sie gerade dich an dieser Schule nehmen? Warum willst du dort hin? Wie kannst du die Schule dort bereichern?

---

## **Beitrag von „Tina1“ vom 19. Dezember 2007 14:06**

Vielen Dank für eure Antworten.

hks: Galube, ich hab durch deine Beispiele verstanden, worum es beim Gespräch geht, genau sowas hab ich gebraucht; vielen Dank für die Hinweise, haben mir wirklich sehr geholfen.

Jetzt muss ich mich nur noch bis zum 8.1. gedulden 😊